

Dülmener Rosenapfel

Art:	Apfel - Kulturapfel
Abstammung:	'Gravensteiner' × unbekannt
Züchter:	Jäger, H.
Kreuzungsjahr:	1870
Ursprungsland:	DEU
Ursprungsort:	Dülmen, Westfalen
Verbreitung Region:	nur lokale Bedeutung, besonders in Westfalen

Charakterisierung

Frucht:	Größe: mittel; Grundfarbe: grüngelb; Deckfarbe: verwaschen rot; duftend; druckempfindlich; Fruchtfleisch: cremefarben, zart, saftig, süß, aromatisch milde Säure
Erntereife:	September
Genussreife:	September - November
Verwendung:	Tafelapfel, Wirtschaftsapfel
Standort:	mittlere Ansprüche, bevorzugt nährstoffreiche, tiefgründige, genügend feuchte Böden, auch schwere Böden, bis in windgeschützte Höhenlagen, frosthart
Besonderheiten:	ausladende Krone, anfällig für Stippe, Kernhausfäule, Apfelwickler, viröse Flachhästigkeit, druck- und transportempfindlich, nicht sehr windfest, widerstandsfähig gegen Blütlläuse, Holz- und Blütenfrost

Evaluierung

Schorfbefall Blatt:	schwach
Schorfbefall Frucht:	schwach
Mehltau Blatt:	schwach



Foto: Julius Kühn-Institut



Foto: Julius Kühn-Institut



Foto: Julius Kühn-Institut

Synonyme:

Dülmener
Dülmener Herbstrosenapfel

